

[**der**]b. **1** kräftig stoßen: °*der hod'n oiwei dabetzt* „gepufft“ Fraunbg ED.– **2** verbeulen: °*derbetzn* Arzbach TÖL.– **3** zertrümmern, zerschlagen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*der Bsuffane hat das ganze Gschirr dabätzt* Ergolding LA.

[**zer**]b. wie → [der]b.3, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*du z'betzt ja den ganzn Stempfn* Halfing RO.

W-20/15.

A.R.R.

### Betzer

M.: °*Betzer* „Lamm“ Garmisch-Partenkehn.– Syn. → *Lamm*.

Schwab.Wb. I,687f.

A.R.R.

### betzerln

Vb.: *betzaln, bätzaln* „Junge bekommen (vom Schaf)“ KOLLMER II,58.

KOLLMER II,58.

A.R.R.

### Peucedanum

*P. ostruthium* Koch (Meisterwurz): [*Meister*]-wurz, [*Pauls*]-, [*Meister*]wurzel.

A.R.R.

### Beuchel

F, N., Beule, °Gesamtgeb. vereinz.: *der is fol Beichal* Derching FDB; *baeha* Petersdf AIC nach SBS II,12.

Etym.: Wohl Spielf. von → *Beule*; SBS II,10. Od. (zumindest) als N. Dim. von → *Bauch* (vgl. WBÖ II,544)? LECHNER Rehling 158.– W-42/41.

Komp.: [**Winter**]b. Frostbeule, °OB, °SCH vereinz.: °*Wintabeicha* Rettenbach SOB.

[**Zahn**]b. Zahngeschwulst: °*dös is a Zahnbeichel* Fronau ROD. G.Ko.

**Peuck(t)** → *Beute*<sup>1</sup>.

**beuckten**, erbeuten, → *beuten*<sup>1</sup>.

**Beuderling**, Beule, Schlag, → *Bäuderling*.

### Beuge<sup>1</sup>

F **1** Biegung, Krümmung, nur als Flurn. OB, OP u. in Komp.

**2** † Armschutz, Armzier: *da sy dahin ritten von der poigen wegen und von der münz wegen* Mchn 1405 Runtgerb. III,138.

Etym.: Mhd. *biuge* stf., Abl. von → *beugen*; PFEIFER Et.Wb. 128.

Ltg: *buig* (GAP), *bui* (REG), -*η* (KÖZ, VIT), *boig* (AIC, MÜ, TS; EIH), -*η* (RO), *baig* (FFB, M, SOG, TÖL; GRI, PA; FDB), -*η* (IN; EIH; FDB), -*x* (IN; NEW, R; HIP, N, SC), -*xη* (WUG).

SCHMELLER I,215.– WBÖ II,1175; Schwab.Wb. I,979; Suddt.Wb. II,267.– DWB I,1742; Frühhd.Wb. III,2177; LEXER HWb. I,288.

Komp.: [**Achsel**]b. Achselhöhle: *agslbæxη* „unterm Arm“ Dietfurt WUG nach SBS II,43.

[**Knie**]b. **1** Kniekehle, OB, NB, MF, SCH vereinz.: *Kniabuign* Arrach KÖZ; *a da Kniabaig faits* Mittich GRI.– **2** auch N. (IN), Kniebeuge, °OB, °NB, OP, °MF vereinz.: *mach a gscheits Knejbeich!* Wettstetten IN; *haout saa Knöibeich gmacht und is in d Sakristei ei* HEINRICH Gschichtla u. Gedichtla II.

SCHMELLER I,1343.– WBÖ II,1175; Schwab.Wb. IV,534.– DWB V,1426.– S-78F23. G.Ko.

**Beuge**<sup>2</sup> → *Beule*.

**beugen** → *biegen*.

### Beule, -n, Beuge

F, M. **1** Beule, Geschwulst, °Gesamtgeb. vielf.: *an Beiln am Hian* [Stirn] *häm* Ingolstadt; *an söchan Báin háds eam hoöd gfoön* [hat er sich durch Fallen zugezogen] St.Englmar BOG; *där haot lata Beil am Kuapf* ArzbG WUN; *Bäl'n* OP Bavaria II,201; *bain* BRÜNNER Samerbg 34; *Papula builla* Schäftlarn WOR 12.Jh. StSG. III,341,8; *Swer ... im einen pævl sleht* Rgbg 1281 Corp.Urk. I,416,19–21; *entzwischen der khnecht Wideman dem Clostermair mit ainem zaunsteckhen im khopf ain aufgesprungen peülln zuegefüegt* Dachau 1605 BJV 1952,98.– In fester Fügung *gefrörte B.* u.ä. Frostbeule, OB, NB vereinz.: *gfroiste Bain* Elbach MB.

**2** † Beulenkrankheit, Pest: *ain grosser sterb an den peulen, so man lateinisch 'pestilenz' haist* AVENTIN IV,873,19f. (Chron.).

**3** Schlagspur, Delle, °Gesamtgeb. vereinz.: *Beign, Duin* Wildenbg ROL; *a Roaf mit an Beul Naabdemenrth* NEW.

**4** halbkugelförmiger Auswuchs an Bäumen: *Baln* Zandt KÖZ.– Auch: °*Beign* Auswüchse an der Unterseite eines Blattes Marching KEH.

**5** Ausbeulung an Kleidung u.ä., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*der Schouh had an Baaln* Regelsbach SC.